

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

hierauf mit deren Tochter Amley (Amalie) durch Heirath an Herrn Mathias dem Oberhaimer über. Dessen zweytergeborner Sohn Hannß von Oberhaim auf Falkenstein (ein zu seiner Zeit berühmter Raubritter, vid. Hoheneck Tom. III. p. 441), verkaufte selbes (um das Jahr 1526) an Sigmund den älteren von Sägenreutter, bey welcher Familie es bis gegen das Jahr 1619 verblieb, und dann käuflich an Herrn Johann Bapt. Spindler von Hofeck überging. Von dieser nachher gräflichen Familie überkamen es gegen die Mitte des 18. Jahrhunderts die Freyherrn von Eyselsberg, von diesen im Jahre 1763 die Freyherrn von Gabelkofen, und von diesen im Jahre 1772 wieder Aloys Graf von Spindler. Nach Absterben dieser Familie mit Leopold Grafen von Spindler im Jahre 1798 überkam diese Herrschaft der k. k. Feldkriegs-Commissär F. C. von Unacker, welcher selbe im Jahre 1811 wieder käuflich an ihren gegenwärtigen Besitzer Herrn Wolfgang Tiefenthaler überließ.

Die Pfarre Steinhaus.

Steinhaus, eine neu errichtete Pfarre im Districts-Commissariate der gleichnamigen Herrschaft, unter der Vogtey und dem Patronate des Stiftes Kremsmünster, im Decanate Thalheim. Die hiesige, den heiligen Aposteln Peter und Paul geweihte Kirche war bis zum Jahre 1785 eine Filiale der Mutterkirche zu Thalheim, von welcher aus ehemals alle dritte Sonntage hier der Gottesdienst abgehalten ward. Von eben derselben wurde auch der ganze dermalige, sich über anderthalb Stunden in die Länge und über eine Stunde in die Breite erstreckende Pfarbezirk entnommen. Derselbe enthält fünf Ortschaften mit 1400 Seelen, und gränzt gegen Osten an die Pfarren Kremsmünster, Sippach-